Totentafel = Nécrologie

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **17 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wanner, E. Jahresbericht 1937 des Schweizerischen Erdbebendienstes. Zürich, 1938. — 058:551.5(061.2)(494.34)

Wehde, Heinz und Kollak, Reinhold. Kurzwellen-Antennen. Berlin, 1938. — 621.396.67.029.5

Wissler, Gustav. Sachkatalogisierung. Bern, 1938. — 025.343

Wörterbuch der englischen, deutschen, französischen und russischen funktechnischen Terminologie. Moskau, 1937. — 41.3 = 2 = 3 = 4 = 7

Wyss, Theophil. Baustahl St 52. Zürich, 1938. — 669.14

Totentafel — Nécrologie.

Emil Stucki.

Fast vermochte die Kapelle des Burgerspitals in Bern die Menge nicht zu fassen, die sich am 22. Juli zusammengefunden hatte, um ihrem Freund und Kollegen Emil Stucki die letzte Ehre zu erweisen. Umflorte Fahnen verliehen der Feier eine besondere Weihe, und mehrere Redner schilderten in trefflichen Worten das Leben und Wirken des Verstorbenen, das wir hier nur streifen können.

Emil Stucki wurde am 25. April 1877 als Sohn des Sekundarlehrers Friedrich Stucki in Wangen a. d. Aare geboren. Obschon er einer vielköpfigen Familie angehörte, die sicherlich auch mit den Nöten des Lebens zu kämpfen hatte, erhielt er eine gute Schulbildung. Er durfte das Technikum Biel besuchen. Im Jahre 1894 trat er als Lehrling in die Telegraphenverwaltung ein. Als Beamter war er zunächst Telegraphist in Bern, wurde aber dann im Jahre 1900 auf die Direktion versetzt. Dort stieg er von Stufe zu Stufe, bis er zum Schluss die Stelle eines Dienstchefs bekleidete. Er war der Baumaterialverwaltung zugeteilt, und ihr ist er bis zu seinem Tode treu geblieben.

Aber Freund Stucki war nicht bloss Beamter. Er hatte ein wachsames Auge für die Nöte der Kleinen, und es war ihm Bedürfnis, ihnen nach Kräften zu helfen. Wer sich an ihn wandte, wurde nicht mit leeren Worten abgespeist, sondern konnte auf Verständnis und wirksamen Beistand rechnen. Früh schon erkannte er die Wahrheit des Wortes: „Verbunden werden auch die Schwachen mächtig." Als im Jahre 1912 der Zentralbeamtenverband gegründet wurde, wurde Stucki zu dessen Präsidenten ernannt. Die Wahl bedeutete Mühe und Arbeit und Verzicht auf die Freizeit, aber all das hat er willig auf sich genommen. Später vertauschte er das Amt des Präsidenten mit dem des Sekretärs und Redaktors. Er hat die Schweizerische Beamtenzeitung bis zum Jahre 1937 betreut und dabei öfters kräftig in die Diskussion eingegriffen. Jahrelang war er auch Sekretär und später Kassier des Föderativverbandes. Für den Verkehr mit den Behörden war Stucki wie geschaffen, denn er verstand es, seinen Standpunkt mit Festigkeit, aber auch mit Takt zu vertreten.

Sehr bekannt war Stucki sodann in Turnerkreisen. Er war von ungewöhnlicher Körperkraft und hat sich an zwei Festen den verdienten Eichenkranz geholt. Im weitern war er ein kühner, aber vorsichtiger Bergsteiger, für den die schweizerischen Alpen kein Geheimnis mehr hatten.

Emil Stucki ist am 19. Juli einer tückischen Krankheit erlegen, gegen welche die Wissenschaft bis heute machtlos geblieben ist. Obschon er wusste, dass es keine Hoffnung mehr gab, bewahrte er sich die innere Kraft, ja sogar den Humor bis ans Ende. Noch vor kurzem, als ihm die Krankheit bereits stark zusetzte, stand er unentwegt auf seinem Posten.

Mit Emil Stucki ist eine kraftvolle Persönlichkeit und ein guter Mensch dahingegangen, der auf mehr als einem Gebiete sichtbare Spuren hinterlässt. E. E.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Telephonsektion. Dienstchef: *Moser Otto*, technischer Beamter II. Kl. Technischer Beamter II. Kl.: *Abrecht Hans*, Techniker I. Kl. Ingenier II. Kl: *Wettstein Adolf*, technischer Bureauchef b. d. Telephondirektion Bern.

Kontrollsektion. Verwaltungsbeamter: *Pillonel César*, Telegraphist. Verwaltungsgehilfin I. Kl.: Frl. *Hofer Frieda*, Verwaltungsgehilfin.

Bern. 1. Telegraphist: *Siegenthaler Ernst*, Telegraphist.

Olten. Garagechef II. Kl.: *Berweger August*, Wagenführer I. Kl. in St. Gallen.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Bern. Frl. *Müller Marie*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Rorschach. Frl. *Bopp Anna*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Genève. Mlle *Brachet Jeanne*, dame aide d'exploitation de IIe cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Zürich. *Tobler Ernst*, Bureauchef II. Kl. *Baumann Alois*, Expressbote I. Kl.

Basel. *Schmid Hans*, Expressbote I. Kl.

Chur. *Albertin Jakob*, Monteur I. Kl.

40jähriges Dienstjubiläum.

40 ans de service. — 40 anni di servizio.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT. *Demenga Fritz*, Monteur II, 15. IX. 1939.

Basel. *Sandmeier Emil*, Telephondirektor, 5. IX. 1939. *Wagner Oswald*, Techniker, 16. IX. 1939.

Genève. *Collin Paul*, Directeur des Téléphones, 18. IX. 1939.

Lausanne, Tg. *Grandchamp Charles*, Aide principal, 9. IX. 1939.

Olten. *Kraushaar Fridolin*, Telephondirektor, 20. IX. 1939.

St. Gallen. *Casanova Emil*, Vorarbeiter II, Romanshorn, 1. IX. 1939.

Verlag: Materialverwaltung der Generaldirektion PTT, Bern